

Ririro

Bruder und Schwester



Seitdem ihre Mutter gestorben war, hatten Bruder und Schwester kein gutes Leben. Ihre böse Stiefmutter gab ihnen wenig zu essen und behandelte sie sehr schlecht. Eines Tages sagte der Bruder zur Schwester: Komm, Schwester. Wir laufen zusammen weg. Unser Leben hier ist nicht mehr gut. Und so machten sie es. Sie liefen den ganzen Tag bis sie am Abend zu einem großen Wald kamen. Dort schliefen sie ein, traurig und hungrig.

Am nächsten Morgen wachte der Bruder sehr durstig auf. Zusammen machten sie sich auf die Suche nach Wasser. Aber sobald die Stiefmutter entdeckt hatte, dass Bruder und Schwester weggelaufen waren, hatte sie all das Wasser in dem Wald verhext. Sie war auch eine böse Hexe. Als der Bruder also eine Quelle fand, aus der er trinken wollte, hörte die kleine Schwester eine Stimme flüstern: „Wer auch immer aus dieser Quelle trinkt, wird sich in einen Tiger verwandeln. Also schrie die Schwester, um den Bruder zu warnen, dass er das Wasser nicht trinken sollte, da er sich sonst in ein wildes Tier verwandeln würde. An der nächsten Quelle geschah das gleiche. Die Schwester hörte: 'Der, der aus mir trinkt, wird ein Wolf werden....', Und so trank der Bruder nichts davon. Er war mittlerweile so durstig, dass er es kaum noch aushalten konnte. An der nächsten Quelle flüsterte die Stimme, 'Der, der aus mir trinkt, wird zu einem Reh...' aber der Bruder war so durstig, dass er trotzdem einen Schluck nahm. Er verwandelte sich sofort in ein kleines Reh..

Die Schwester und ihr Bruder waren beide sehr traurig, dass der Bruder sich in ein Reh verwandelt hatte. Trotzdem gingen sie zusammen weiter. Die Schwester band ein goldenes Haarband um den Hals des Rehs. Sie knüpfte außerdem ein Seil aus Schilf, das sie an das Halsband machte und führte den kleinen Bruder tiefer und tiefer in den Wald. Nach einer langen Wanderung kamen Schwester und Bruder zu einem leeren Haus. Hier konnten sie leben und ein ruhiges Leben haben.



Eines Tages veranstaltete der König des Landes in dem Wald eine Jagd. Der kleine Bruder hörte die freudigen Rufe der Jäger, das Bellen der Hunde und die Töne der Hörner. Das machte ihn so aufgeregt, dass er sofort rauslaufen wollte. Die Schwester versuchte ihn zu stoppen, aber der Bruder bettelte, dass sie ihn raus ließ. Sie stimmte letztendlich zu, aber

er musste versprechen, dass er am Abend heimkäme. Wenn er zur Tür kam, sollte er sagen "Liebe Schwester, lass´ mich rein", so dass sie wusste, dass es der Bruder war.

Der Bruder verbrachte einen wunderbaren Tag im Wald. Die Jäger jagten ihm nach, aber sie konnten ihn nicht fangen. Am nächsten Tag jagten sie ihn wieder und wieder schaffte es der Bruder zu entkommen. Bis es fast dunkel wurde. Einer der Jäger verletzte das Reh ganz leicht am Bein. Langsam humpelte der Bruder zurück zur Hütte und rief "Liebe Schwester, lass´ mich rein." Der Jäger hatte sich hinterhergeschlichen und hörte das. Er berichtete es sofort dem König.

Am nächsten Tag ging der König ein weiteres Mal jagen. Das Bein des Bruders war bereits geheilt und er ging raus. Die Schwester konnte ihn nicht stoppen. Der Bruder

rannte den ganzen Tag durch den Wald. Der König hatte seinen Jägern befohlen, dass sie das Reh nicht verletzen sollten. Am Abend ging der König zu der Hütte, von der ihm sein Jäger berichtet hatte. Er sagte: "Liebe Schwester, lass´ mich rein" und die Schwester öffnete die Tür. Wie überrascht sie doch war, als die den König anstelle ihres kleinen Bruders dort stehen sah. Der König verliebte sich sofort in sie und nahm sie mit auf sein Schloss. Und der kleine Bruder durfte mitkommen.



Eine lange Zeit lebten sie glücklich im Schloss. Als die böse Stiefmutter das hörte, wurde sie unglaublich wütend. Sie entwickelte eine List, um die Schwester zu töten. Zum Glück entdeckte der König die List und ließ die Hexe verurteilen. Er ließ sie auf dem Scheiterhaufen verbrennen und sobald sie tot war, wurde der Bruder wieder zum Menschen. Und wenn Bruder und Schwester nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

